

*zīr* ,unten', etwa Niederdorf<sup>1</sup>; *Sirindābād(z)*, vielleicht mit *serend* zusammenhängend<sup>2</sup>; *Sīsābād* von *sīs*<sup>3</sup>, pers. Personennamen; *Šulābād* von *Šul*, pers. Namen (I, 89)<sup>4</sup>; *Suleimānābād* ,der Wohnsitz Salomos, Suleimāns' (I, 44); *Sulṭānābād* vom arab. *sulṭān* ,Sultan'; *Sūrābād(z)* von *Zūr*, pers. Namen<sup>5</sup>; *Tādschābād*, *Tādschābād* von *tādsch* ,Krone', auch in zusammengesetzten Namen, z. B. *Tādschu-d-dīn* ,Krone der Religion' (I, 43); *Tagiābād*, wahrscheinlich s. v. a. *Taḳzābād*; *Ṭāhirābād* von *Ṭāhir* ,(rein'), arab. Personennamen (I, 35); *Taḳzābād* vom arab. *taḳz* ,gottesfürchtig', auch als Name gebraucht; *Tarābād*, vielleicht s. v. a. *Ṭāhirābād*; *Tevakkulābād* vom arab. *tawakkul* ,Vertrauen', auch als Name gebraucht; *Tschemenābād* von *tschemen* ,Rasen, Wiese'; *Turkābād* ,der Wohnsitz der Türken'; *Valzābād*, wahrscheinlich vom arab. *walz* ,Verwandter, Beschützer, Heiliger' (I, 44, 47); *Vekzābād* vom arab. *wakz* ,Stellvertreter, Agent'.

*Ābāde* ,Kulturland, bebauter Ort'.

*Ābambār* ,Wasserbehälter'.

*Ābbāsābād* siehe *ābād*.

*Ābdār* ,wässerig, gutes Wasser enthaltend'.

*Ābdulābād* siehe *ābād*.

*Ābdulkerīm* ,(der Knecht des Allgütigen'), arab. Mannesname (I, 27)<sup>6</sup>.

*Ābdullāh* ,(der Knecht Gottes'), arab. Mannesname.

*Ābdullāhābād* siehe *ābād*.

*Ābdullāhī* etwa ,das Heim Abdullāhs'<sup>7</sup>.

*Ābr deh* ,Wolkendorf'.

*Ābršchmī* von *abršcham*, *abršchum* ,Seide, Seidenweber'.

*Ābsād(z)* ,dem Wasser entstammend'.

*Ābū Saidābād* siehe *ābād*.

*Āchund* ,Prediger, Schulmeister'.

*Āchur-i-Rustem* ,der Stall Rustems'<sup>8</sup>.

*Ādsch-i-bālā* ,das obere Ādsch'; *Ādsch-i-pā'in* ,das untere Ādsch'. Was *Ādsch* heißt, ist nicht festzustellen. Vielleicht ,Tamariske'.

<sup>1</sup> Vgl. oben *Bālāābād*.

<sup>2</sup> Vgl. *serend*; sonst ist *زند* ,nom. arboris durissimae nullos fructus proferentis', VULLERS s. v.

<sup>3</sup> JUSTI S. 303; ein anderes *سيس* heißt ,equus velox (تيز و تند و اسب جلد و تند و تيز)', VULLERS s. v.

<sup>4</sup> JUSTI S. 313.

<sup>5</sup> JUSTI S. 388.

<sup>6</sup> Wenn gewöhnliche Personennamen schlechthin als Ortsnamen gebraucht werden, ist natürlich ein Appellativum zu ergänzen. In erster Linie kommt dabei *imāmzāde* ,Heiligengrab' in Betracht, aber auch andere Wörter, wie *deh* ,Dorf', *rubāt* ,Karawanseraï' oder dgl., werden in derselben Weise fortgelassen. Hier ist von einem Dorfe die Rede; der vollständige Name wäre demnach *Deh-i-'Abdulkerīm* ,das Dorf 'Abdulkerīms'.

<sup>7</sup> Wörtlich ,auf 'Abdullāh bezüglich'. Derartige Bildungen kommen häufig vor, z. B. *Ajjūb-i* von *Ajjūb* ,Hiob', *Dūlāb-i* von *dūlāb* ,Wasserrad' usw.; über das gewöhnliche Suffix *-i* siehe *Grundr.* I, 2, 179.

<sup>8</sup> Vgl. NÖLDEKE S. 11.